



Bundesnetzagentur

# Raumverträglichkeitsstudie und Strategische Umweltprüfung bei Erdkabel-Vorrangprojekten

Benedikt Stratmann

Methodenkonferenz 2017

Bonn, 25.01.2017



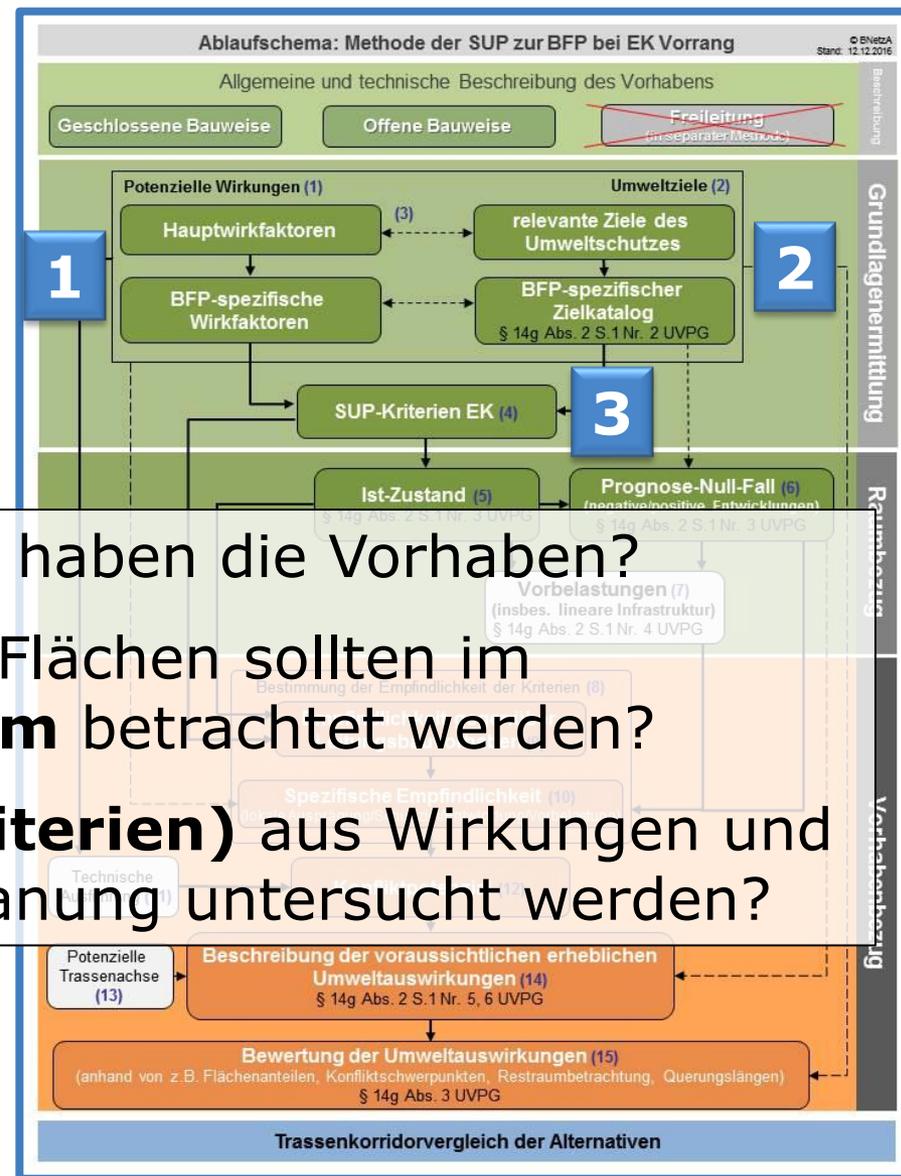
[www.bundesnetzagentur.de](http://www.bundesnetzagentur.de)



- Die **Raumverträglichkeitsstudie (RVS)** soll einen Trassenkorridor ermitteln, der insbesondere mit den Erfordernissen der Raumordnung eine möglichst große Übereinstimmung aufweist.
  - *In der Entscheidung nach § 12 NABEG muss die Bundesnetzagentur entscheiden können, ob der Trassenkorridor raumverträglich ist oder wie eine Konformität hergestellt werden kann.*
- **Aber:** Keine Vorwegnahme von Aspekten, die im jeweiligen Vorhaben mit dem Untersuchungsrahmen gem. § 7 Abs. 4 NABEG festzulegen sind, bspw. Empfindlichkeit von Kriterien.



- Die **Strategische Umweltprüfung (SUP)** soll frühzeitig die möglichen Folgen eines Programms oder Plans für die Umwelt erkennen und bewerten.
  - *Die Entscheidung nach § 12 NABEG enthält zwingend eine zusammenfassende Erklärung der Umweltauswirkungen des Vorhabens und das Ergebnis der Prüfung von Alternativen.*
- **Aber:** Beide Methoden zeigen eine empfohlene, Vorhaben übergreifend anwendbare Methode, bilden aber keine Vorgabe. Anpassungen sind möglich.
- Zu beiden Methoden sind unter [www.netzausbau.de](http://www.netzausbau.de) ausführliche Fassungen abrufbar.



1. Welche **Wirkungen** haben die Vorhaben?

2. Welche Gebiete/Flächen sollten im **Untersuchungsraum** betrachtet werden?

3. Welche **Kombination (Kriterien)** aus Wirkungen und Gebieten sollte in der Planung untersucht werden?



1. Wo liegen die **Kriterien**, die es zu berücksichtigen gilt und welchen **Zustand** haben sie?

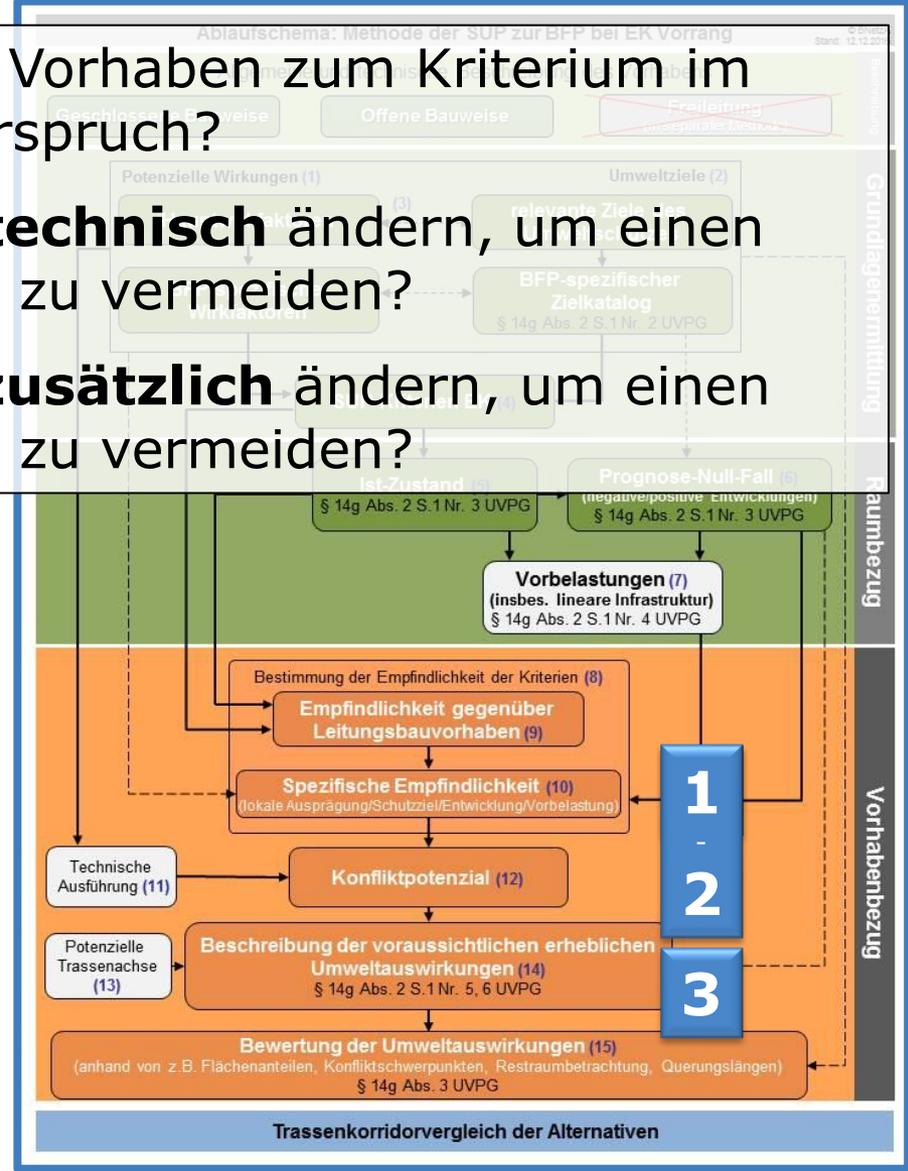
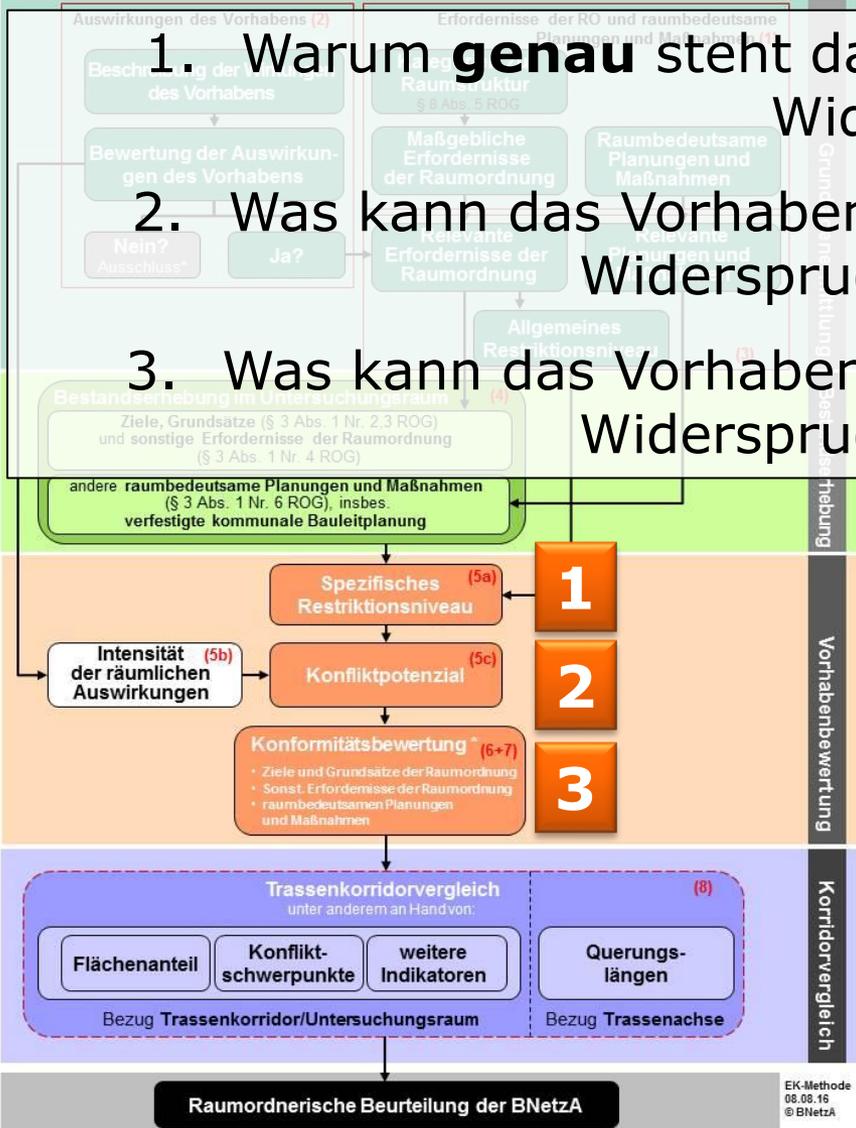
2. Wie könnten sich bis zur Umsetzung des Vorhabens **die Kriterien entwickeln?**

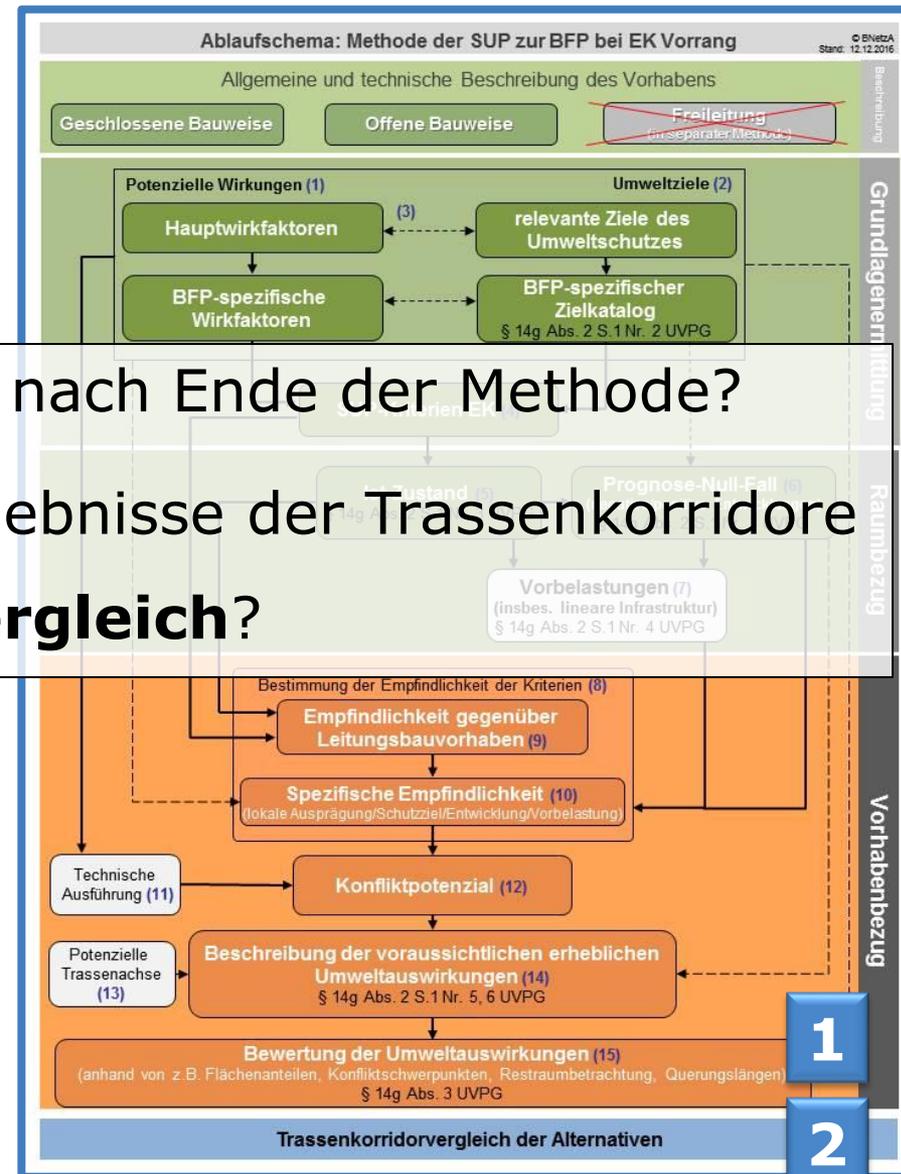


1. Warum **genau** steht das Vorhaben zum Kriterium im Widerspruch?

2. Was kann das Vorhaben **technisch** ändern, um einen Widerspruch zu vermeiden?

3. Was kann das Vorhaben **zusätzlich** ändern, um einen Widerspruch zu vermeiden?







Spezifische Empfindlichkeit	Ausbauklassen			
	I	II	III	IV
Sehr hoch	sh	sh* h	h*	m
Hoch	h	h* m	m*	m
Mittel	m	m	g	g
Gering	g	g	g	g

\* Einzelfallprüfung mindestens für die Schutzgüter Menschen einschl. der menschliche Gesundheit und Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt

Tabelle 7: Verknüpfungsmatrix zur Ermittlung des Konfliktpotenzials

Spezifisches Restriktionsniveau	Ausbauklassen				
	Klasse 1 Referenz	Klasse 2	Klasse 3	Klasse 4	Klasse 5
Sehr hoch	Red	Red	Red	Yellow	Yellow
Hoch	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow
Mittel	Yellow	Yellow	Green	Green	Green
Gering	Green	Green	Green	Green	Green

Konfliktpotenzial	
Sehr hoch	Red
Hoch	Yellow
Mittel	Yellow
Gering	Green

- **Stärkere Betrachtung des Einzelfalls**
- RVS und SUP werden nicht nach **AusbaufORMen** differenziert
- **Bündelungen** sind im Einzelfall auf mögliche Vorteile zu untersuchen.
- Mögliche **Arten der Verlegung** des Erdkabels sind die offene (Regelbauweise) und die geschlossene Bauweise



Bundesnetzagentur

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!